

Lösungen

Text 1

Ein Würfelspiel, für das man Glück braucht:

Für das Spiel braucht man einen Würfel und für jeden Spieler zehn Zündhölzer. Dieser muss dafür sorgen, dass er sie so schnell wie möglich los wird. Das geht so:

Bevor du würfelst, musst du das Würfelbild, das du zu würfeln beabsichtigst, ansagen. Hast du das Glück, dass dieser "magische Wert" mit der tatsächlichen Augenzahl übereinstimmt, darfst du ein Hölzchen weglegen. So geht das reihum. Eine höhere Macht sorgt dafür, dass du gewinnst oder verlierst.

Text 2

Nikolaus Kopernikus:

Das Jahr 1473 ist das Geburtsjahr dieses großen Genies. Mit achtzehn Jahren begann er das Studium der Astrologie, Mathematik und Astronomie. Es ist möglich, dass Kopernikus schon damals die geniale Eingebung hatte, dass die Sonne ein Fixstern sei und dass sich die Erde um sie drehe. Er wollte das sein ganzes Leben lang beweisen. Dass er das nicht konnte, lag daran, dass zu diesem Zeitpunkt das Fernrohr noch nicht erfunden war. Erst Galilei, Kepler und Newton lieferten die Beweise, dass Kopernikus Recht gehabt hatte, als er behauptete, dass sich die Welt bewege.

Text 3

Einst war ein Mann so reich, dass er ein ganzes Land mit Geld hätte pflastern können. Das tat er natürlich nicht, sondern er vermachte das alles seinem einzigen Sohn. Der lebte mit seinen Freunden so verschwenderisch, dass er innerhalb eines Jahres all das Geld verprasst hatte. Nichts war ihm geblieben außer einem alten Seidentuch, das er einst von seiner Mutter bekommen hatte. Eines Nachts träumte er, dass er sich auf das Tuch setzen sollte. Das tat er dann auch. Und dann geschah es, dass das Tuch zu

fliegen begann. Wohin? Das kannst du dir selber ausdenken!

